

Pressemitteilung von Wissenschaft im Dialog, 26. August 2025

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt in Nürnberg an Interaktive Ausstellung zur Energiewende

Vom **4. bis 7. September** liegt das Ausstellungsschiff **MS Wissenschaft** in **Nürnberg** am Hafen, Anlegestelle Personenschifffahrt. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher ein, aktuelle Forschung zur Energieversorgung von morgen zu erkunden. Anschließend legt das Schiff vom 9. bis 11. September in Regensburg an. **Der Eintritt ist frei.**

Ergänzend zur Ausstellung findet am **Freitag, den 5. September von 18 bis 19.30 Uhr** eine Diskussionsveranstaltung an Deck statt. Drei Forschende der **Technischen Hochschule Nürnberg** erläutern in Kurzvorträgen ihre aktuelle Forschung rund um Nachhaltigkeit in Mobilität und Wohnen. Zwischen den Beiträgen können die Besuchenden Fragen stellen und gemeinsam diskutieren. Die Veranstaltung ist kostenlos, Interessierte sind gebeten sich im Voraus online anzumelden.

Wie wird Grüner Wasserstoff erzeugt? Wie können wir mit Erdwärme heizen? Was passiert in einem Fusionsreaktor? Und wie geht es mit der Energiewende in Deutschland voran? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Ausstellung im *Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie*.

Die Wärme im Erdinneren spüren, den eigenen Energieverbrauch im Internet erkennen oder die Stadt der Zukunft erleben: An rund 30 Exponaten können Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und die Energieversorgung von morgen erkunden. Teil der Ausstellung ist auch ein **Exponat der Technischen Hochschule Nürnberg und des Energie Campus Nürnberg** zum klimafreundlichen Bauen. Besuchende können hier beispielsweise Alternativen zu Zementbaustoffen kennenlernen. Die Ausstellung wird Besucherinnen und Besuchern ab zwölf Jahren empfohlen.

Die **MS Wissenschaft** tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt durch Deutschland. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter WiD stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern.

Nürnberg

Anlegestelle: Hafen, Anlegestelle Personenschifffahrt

Öffnungszeiten: 4. – 7. September, 10 – 18.30 Uhr (am 4.9. erst ab 13 Uhr)



Die nächsten Anlegestellen:

Regensburg: 9. – 11. September, 10 – 18.30 Uhr, Anlegestelle: Bayernhafen, Liegeplatz 10
Straubing: 12. – 16. September, 10 – 18.30 Uhr, Anlegestelle: Uferstraße an der Schloßbrücke

Veranstaltungen an Bord der MS Wissenschaft:

5. September, 18 bis 19.30 Uhr: [Dialog an Deck](#) mit Forschenden der Technischen Hochschule Nürnberg zu den Themen nachhaltige Mobilität und zukunftsfähiges Wohnen. [Anmeldung](#) zur Veranstaltung online.

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:

Täglich um 11 und 17 Uhr (am 5.9. um 11 und 17.30 Uhr). Ein Audioguide in deutscher und englischer Sprache sowie ein Videoguide in Gebärdensprache stehen kostenlos zur Verfügung.

Anmeldung für Gruppen und Schulklassen:

Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf ms-wissenschaft.de/tour erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Fotos für Ankündigungen: ms-wissenschaft.de/presse

Informationen: ms-wissenschaft.de und wissenschaftsjahr.de

Ihre Ansprechpartnerin bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hanna Strub

M: 0176 47182945

hanna.strub@w-i-d.de

Dorothee Menhart

M: 0162 2488108

dorothee.menhart@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie

Das *Wissenschaftsjahr 2025* widmet sich dem Thema Zukunftsenergie. Wie kann ein Energiemix aussehen, der sauber, verlässlich, bezahlbar und ressourcenschonend ist? Welche Technologien wurden bereits entwickelt und woran wird aktuell geforscht? Welche neuen Energiepartnerschaften braucht unser Land? Wie kann die Energieversorgung der Zukunft aussehen – und welche Auswirkungen hat sie auf die Gesellschaft?

Die Bedeutung der Forschung für die Erreichung einer klimaneutralen Energieversorgung steht im Mittelpunkt des Wissenschaftsjahrs 2025. Energieforschung ist eine fachübergreifende, vielschichtige, kapitalintensive und strategische Aufgabe. Der Klimawandel, begrenzte Ressourcen und ein zugleich weltweit steigender Energiebedarf stellen Regierungen, Industrie und auch Bürgerinnen und Bürger vor neue Herausforderungen, die die Forschung adressiert. Das *Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie* lädt mit vielfältigen Angeboten dazu ein, Einblicke in Lösungsstrategien aus der Energieforschung zu gewinnen, die neuesten Innovationen und Erkenntnisse kennenzulernen und in den Austausch mit Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu kommen.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. wissenschaftsjahr.de/2025

Wissenschaft im Dialog (WiD)

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für



Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet *WiD* praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. wissenschaft-im-dialog.de